

Gottlieb Friedrich Lorenz

**Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Dienstags, auf hiesigem Rathhause gegeben: Der Fährdrich, oder: Der falsche Verdacht. Ein Original-Lustspiel des Herrn Schröder, in drey Aufzügen ... Hierauf folgt: Der Edelknabe. Ein Original-Lustspiel des Herrn Engel in einem Aufzuge ... : Schwerin, den 20sten November 1787.**

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1787]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1807840336>

Druck Freier  Zugang



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,  
auf hiesigem Rathhause  
gegeben:

# Der Fährdrich,

oder:

## Der falsche Verdacht.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Schröder,  
in drey Aufzügen.

Personen:

Baron von Harrwig, gewesener Officier.	:	:	:	Lorenz.
Sophie, dessen Tochter.	:	:	:	Madame Lorenz.
Wilhelm von Bizar, Fährdrich.	:	:	:	Herr Toscani.
Hauptmann von Allsing.	:	:	:	Herr Warnke.
Doctor Mannsberg.	:	:	:	Herr Meinhold.
Frau Lenten, Sophiens Gouvernante.	:	:	:	Madame Fischer.
Konrad, } Bediente des Barons	:	:	:	Herr Schmied.
Franz, }	:	:	:	Herr Lemphul.

Hierauf folgt:

# Der Edelknabe.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Engel in einem Aufzuge.

Personen:

Der Fürst von ***.	:	:	:	Herr Burgheim.
Frau von Detmund, eine Offiziers Wittwe.	:	:	:	Madame Lorenz.
Der Hauptmann von ***, ihr Bruder.	:	:	:	Herr Warnke.
Der Fährdrich, ihr älterer Sohn.	:	:	:	Herr Lemphul.
Der Edelknabe, ihr jüngerer Sohn.	:	:	:	Heinrich Lorenz.
Der Direktor des Fürstlichen Gymnasiums.	:	:	:	Herr Meinhold.
Ein Kammerdiener.	:	:	:	Herr Schmied.

Das Legegeld des ersten Platzes ist	:	:	:	24 fl.
"      des zweyten	:	:	:	16 fl.
"      des dritten	:	:	:	8 fl.

Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.

Billets sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr beym Directeur auf des Hof-Maurermeister  
Barcha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an dem  
es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung  
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet.

Der Anfang ist um 5 Uhr.

Schwerin, den 20sten November 1787.

Gottlieb Friedrich Lorenz.



(005)

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,  
auf hiesigem Rathhause  
gegeben:

# Der Fähdrich,

oder:

## Der falsche Verdacht.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Schröder,  
in drey Aufzügen.

### Personen:

Baron von Harrwitz, gewesener Officier.	:	:	:	Lorenz.
Sophie, dessen Tochter.	:	:	:	Madame Lorenz.
Wilhelm von Bizar, Fähdrich.	:	:	:	Herr Toscani.
Hauptmann von Allsing.	:	:	:	Herr Warnke.
Doctor Mannsberg.	:	:	:	Herr Meinhold.
Frau Lenten, Sophiens Gouvernante.	:	:	:	Madame Fischer.
Konrad, } Bediente des Barons	:	:	:	Herr Schmied.
Franz, }	:	:	:	Herr Lemphul.

Hierauf folgt:

## Der Edelknabe.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Engel in einem Aufzuge.

### Personen:

Der Fürst von ***.	:	:	:	Herr Burgheim.
Frau von Detmund, eine Offiziers Wittve.	:	:	:	Madame Lorenz.
Der Hauptmann von ***, ihr Bruder.	:	:	:	Herr Warnke.
Der Fähdrich, ihr älterer Sohn.	:	:	:	Herr Lemphul.
Der Edelknabe, ihr jüngerer Sohn.	:	:	:	Heinrich Lorenz.
Der Direktor des Fürstlichen Gymnasiums.	:	:	:	Herr Meinhold.
Ein Kammerdiener.	:	:	:	Herr Schmied.

Das Legegeld des ersten Platzes ist	:	:	:	24 fl.
"      des zweyten	:	:	:	16 fl.
"      des dritten	:	:	:	8 fl.

Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.

Billets sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr bey dem Directeur auf des Hof-Maurermeister  
Barcha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an dem  
es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung  
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet.

Der Anfang ist um 5 Uhr.

Schwerin, den 20sten November 1787.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

